

Wechsel 7574, Ziegelkto 24 556, Verlust 526. — Passiva: A.-K. 328 000, Hypoth. 146 000, Kredit. 35 030, R.-F. 12 555. Sa. M. 521 586.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unterhalt. 12 555, Löhne 48 605, Kohlen 28 151, Unk. 32 006, Konto Diverse 2352, Abschreib. 8669. — Kredit: Fuhrparkertrag 2499, Ziegel 129 315, Verlust 526. Sa. M. 132 341.

**Dividenden 1895—1912:** 6, 10, 15, 16, 16, 10, 0, 0, 7, 10, 6, 0, 7, 0, 0, 0, 0, 0/0. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

**Vorstand:** Rob. Melcher. **Aufsichtsrat:** Vors. Justizrat Dr. Carl Kelders, Düsseldorf; Stellv. C. Worrning, Ed. Wüsthof, Carl Kaiser, Carl Hammerstein.

## Rethorner Actien-Ziegelei A.-G. in Oldenburg i. Gr.

**Gegründet:** 28.12. 1900; eingetr. 22./1. 1901.

**Zweck:** Erwerb und Betrieb von Ziegeleien und Tonwarenfabriken.

**Kapital:** M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 155 000. Die G.-V. v. 24./5. 1905 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 85 000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1905, begeben zu pari, nochmals erhöht lt. G.-V. v. 26./2. 1907 um M. 60 000 mit Div. Ber. ab 1./1. 1907, begeben zu 110%. Die a.o. G.-V. v. 3./11. 1910 beschloss weitere Erhöhung um M. 200 000 in 200 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1911, angeboten den alten Aktionären zu 105%.

**Anleihen:** M. 100 000 (Stand Ende 1912).

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Grundstück zu Rethorn 66 000, Gebäude 295 000, Masch. 38 000, Inventar 2000, Beteil. am Ziegelverkaufverein Bremen 4000, do. Dampfziegelei Habenhausen 20 000, Kassa 5632, Bankguth. 15 107, Wechsel 19 135, Ganz- u. Halbfabrikate 38 000, vorausbez. Versich. 2800, Forder. a. d. Dampfziegelei Habenhausen 150 000, Debit. 48 464. — Passiva: A.-K. 500 000, Anleihen 100 000, R.-F. I 26 200 (Rüchl. 3200), do. II 5000, Arb.-Unterst.-F. 200, Vortrag für Lohn 4700, Div. 50 000, Tant. an A.-R. 3767, Ern.-F. 3000, Vortrag 11 271. Sa. M. 704 138.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Löhne 82 729, Material. 8900, Unk. 3858, Kohlen 21 619, Versich. 2403, Abschreib. 20 823, Gewinn 60 870. — Kredit: Waren 187 468, Zs. 3624, Beteiligungsgewinn 10 113. Sa. M. 201 205.

**Dividenden 1901—1912:** 0, 6, 6, 6, 9, 9, 7, 10, 10, 10%.

**Vorstand:** Dietrich Kern. **Aufsichtsrat:** Vors. Günther Boschen, J. H. Brandes, Zimmermeister Gerh. Ulken, Oldenburg; G. Gloystein, Delmenhorst; C. Stute, Bremen.

## Osteroder Actienziegelei in Liquid. in Osterode am Harz.

**Gegründet:** 1887. In Liquidation seit Juni 1912. **Zweck:** Betrieb einer Dampfziegelei.

**Kapital:** M. 80 000, wovon M. 40 000 in abgest. St.-Aktien u. M. 40 000 in abgest. Vorz.-Aktien à M. 1000. Bis 1903 in 100 St.- u. 60 Vorz.-Aktien = zus. M. 160 000. Die G.-V. v. 17./4. 1904 beschloss über Herabsetz. des A.-K. um M. 80 000 wie gegenwärtig.

**Geschäftsjahr:** 1./2.—31./1. **Gen.-Vers.:** Im April.

**Bilanz am 1. Febr. 1912:** Aktiva: Immobil. 42 069, Debit. einschl. Bankguth. 21 107, Verlust 20 587. — Passiva: A.-K. 80 000, R.-F. 3764. Sa. M. 83 764.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag aus 1910/11 6217, Kohlen 710, Löhne 1957, Steine 1935, Masch.-Reparat. 154, Handl.-Spesen 5869, Zs. 3468, Abschreib. auf Kontokorrent 273. Sa. M. 20 587. — Kredit: M. 20 587.

**Dividenden:** Vorz.-Aktien 1891/92—1911/1912: 0, 4, 4, 0, 0, 0, 4, 4, 4, 4, 0, 0, 0, 0, 4, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0/0; St.-Aktien 1898/99—1911/1912: 2, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 3, 3, 0, 0, 0, 0, 0/0.

**Liquidator:** A. Scheibler.

**Aufsichtsrat:** Vors. Komm.-Rat P. von Allwoerden, Senator H. Schimpf, Osterode.

## „Gebr. Vetter, Aktiengesellschaft, Ziegelwerke in Pforzheim und Mühlacker“, Sitz in Pforzheim.

**Gegründet:** 26./6. 1900; eingetr. 4./7. 1900. Übernahmepreis M. 619 856. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

**Zweck:** Erwerb der Ziegelwerke Gebr. Vetter samt den Ländereien in Pforzheim u. Mühlacker, auch Werk in Brötzingen. Fabrikat. u. Vertrieb von Ziegeln aller Art. Das Werk in Sengen bei Durlach wurde 1910/11 zur Herstell. Schofer'scher Verbund- u. Lüftungs-Kamine umgebaut. 1911 Erwerb der Ziegelei Langensteinbach für M. 165 000.

**Kapital:** M. 2 100 000 in 2100 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000, erhöht lt. G.-V. v. 28./8. 1902 um M. 100 000, begeben zu 105 bzw. 108%, lt. G.-V. v. 12./4. 1904 um M. 300 000 (auf M. 1 000 000) in 300 Aktien, begeben zu 110% behufs Erweiterung u. Verlegung des Pforzheimer Werkes nach Pforzheim-Brötzingen u. zur Verstärkung der Betriebsmittel. Die G.-V. v. 24./4. 1907 beschloss die Erhöhung des A.-K. um M. 400 000 in 400 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./5. 1907, begeben zu 126%. Die neuen Mittel dienten zur Neuanlage u. Umbau des Werkes Mühlacker. Nochmals erhöht behufs Erweit.-Bauten etc. lt. G.-V. v. 27./3. 1912 um M. 700 000 (auf M. 2 100 000) in 700 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./2. 1912; übernommen von der Rhein. Creditbank in Mannheim zu 110%, angeboten den alten Aktionären 2:1 zu 115%. Infolge von zwei Brandunglücken wurde für 1909 keine Div. verteilt.